

-
- Persistenter Identifier:** 1607588967148
- Titel:** Die Baumeisterin Pallas/ Oder Der in Teutschland erstandene Palladius, Das ist: Des vortrefflich-Italiänischen Baumeisters Andreae Palladii Zwey Bücher Von der Bau-Kunst : Deren Erstes I. Von denen Materialien/ die zu dem Bauen insgemein gehören ... Das Zweyte tractiret I. Von denen Zierrathen der gemeinen Gebäude ... / Ins Teutsche nach dem Italiänischen übersetzt/ Mit ... dazu gehörigen Figuren erbaulich ausgerüstet/ und Zum erstenmal an den Tag gegeben/ Durch Georg Andreas Böcklern/ Archit. & Ingenieur
- Autor:** Palladio, Andrea
- Ort:** Nürnberg
- Datierung:** 1698
- Signatur:** 710
- Strukturtyp:** monograph
- Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>
- PURL:** <https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1607588967148/1/>
- Abschnitt:** Das XVI. Capitel. Von Feld-Gebäuen der Alten.
- Strukturtyp:** chapter
- Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>
- PURL:** https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1607588967148/270/LOG_0123/

Das XVI. Capitel Von Feld-Gebäuen der Alten.

Is dahero habe ich viel Gebäue / so durch mich angegeben und ordiniret worden / gesetzt; Ist also noch übrig / daß ich auch einen Abriß von Land-Gebäuen der Alten (wie Vitruvius sagt) einführe; Dann in demselbigen wird man alles / was zur Land-Wohnung und derselben Gebrauch dienlich / auch ein jedes gegen seiner gebührenden Gegend des Himmels gewendet / sehen. Ich will Plinii Meinung hiermit übergeben / und allein demonstrieren oder erweisen / wie Vitruvius in diesem Ort zu verstehen sehe.

Die vordere vornehmste Seite siehet gegen Mittag / hat eine Halle oder Laube / von welcher man durch einen langen Gang in die Küchen gehet / die ihr Licht oben (vor nächst gelegnem Ort) empfängt / und dieser Gang ist in der Mitten.

Auf der lincken Seiten sind die Kuh-Ställe / deren Krippe / Bahre oder Rauff gegen dem Feuer gewendet ist / und gegen Orient siehet. Auch sind auf dieser Seite Bäder / welche wegen ihren bedürfftigen Gemächern / neben des Gangs Länge von der Küchen abgesondert seyn.

Auf der rechten Seiten ist die Kelter und andere Derter zu dem Oel / die mit dem Bad-Zimmer übereinkommen / und sind gegen Aufgang / Mittag und Niedergang gewendet.

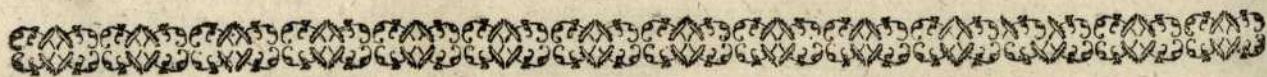
Hinten sind die Keller / welche ihr Licht von Mitternacht herhaben / und weit abwegß von allem Gerümmel / und der Sonnenhize sind; über oder auf den Kellern sind die Korn-Böden / welche auch gegen derselbigen Gegend des Himmels sehen / und ihr Licht haben.

Auf der rechten und lincken Seiten des Hofes sind die Pferd- / Schaf- und Vieh-Ställe / Stroh- und Heu-Böden / Bach-Häuser / und dergleichen Derter / welche weit von dem Feuer seyn sollen.

Hinten siehet man die Herrn-Wohnung / deren vordere Facciata gegen der Facciata des Land-Hauses siehet; wie dann die Häuser außer den Städten ihre Vorhöfe im hintern Theil zu haben pflegten; auch wurden hierinnen alle Considerationes, von welchen oben bey dem Abriß des alten Privat-Gebäues / Meldung geschehen / observiret. Darum haben wir anjeho nur allein / so viel des Land-Hauses nothwendigste Theile anbelanget / betrachteten wollen.

Ich habe in allen Land-Gebäuen / wie auch in etlichen Stadt-Gebäuen / das Frontispicium oder den vorderen Gabel in die vordere Facciata (in welcher auch die vornehmsten Pforten und Thüren sind) gesetzt; dann solche zeigen des Hauses Eingang an / zieren auch gleichfalls das Werck / vornemlich / wann man diesen Theil besser als die andern hervorheben läffet / nebst dem / daß sie gar bequem sind die Wappen der Bau-Herren mitten in die Facciata zu setzen / wie es dann bey den Alten also üblich gewesen / auch man an den alten Tempeln und Gebäuen siehet / und Vitruvius lib. 3. cap. ult. dieselbigen zu machen uns anweist.

Siehe Figur 81.



Das XVII. Capitel Von etlichen Inventionibus, auf mancherley Situs oder Derter gerichtet.

Wol mein Vorhaben gewesen / allein von solchen Gebäuen zu tractiren / die entweder gar ausgemacht / oder ja angefangen / und so weit gebracht waren / daß man deroselbigen Vollführung in kurzer Zeit zu verhoffen hatte: So befinde ich doch / daß man sich offtermals nach dem Situ oder Gelegenheit des Lands und Orts accommodiren und richten muß; dann man nicht allezeit / noch überall an Loca aperta (oder räumliche Derter) bauen kan.

hat